

Fußbelleidungen und Lederjorten für die Armee.

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten hat eine größere Menge von Fußbelleidungen und Ausrüstungsgegenständen aus Leder für das Heer zu bestellen. Die Bewerber haben die mit einem Kronenstempel versehenen Angebote so bald als möglich beim Gewerbeförderungsamt (Severingasse Nr. 9) einzubringen. Besondere Offertformulare bestehen nicht; doch müssen aus den Angeboten die Menge der zu liefernden Gegenstände, der Preis und die kürzeste Lieferfrist, ferner der Umstand zu entnehmen sein, an welches Monturdepot (Brünn, Kaiserebersdorf oder Gösing bei Graz) der Anbotsteller die Ware abliefern will. Die Lieferpreise sind einschließlich der Frachtkosten anzugeben. Den Lieferanten steht aber, sobald die Ware tatsächlich übernommen sein wird, die Begünstigung des Militärereisenbahntarifs im Wege der Rückvergütung zu. Es empfiehlt sich, auf eine größere Anzahl verschiedener Gegenstände (ihr Verzeichnis enthält die „Wiener Zeitung“) zu offerieren, damit bei der Zuteilung der Aufträge eine Auswahl möglich ist, wenn einzelne Gegenstände schon vergeben sein sollten. Die Muster der Gegenstände können bei den erwähnten Monturdepots und beim Gewerbeförderungsamt (hier zwischen 9 und 12 Uhr vormittags) besichtigt werden. Wenn Gegenstände in nichtvorschriftsmäßiger Ausführung angeboten werden, so sind mit dem Anbot auch Muster vorzulegen.